

Fussball WM 2022

Wegen Hitze! Wales verschiebt Training

DOHA Die Nationalmannschaft von Wales hat schon vor WM-Beginn auf die grosse Hitze in Katar reagiert. Statt um 13.30 Uhr Ortszeit und damit in der Mittagshitze zu trainieren, sollen Gareth Bale und Co. nun um 16 Uhr ihre Einheiten absolvieren. «Hoffentlich wird es dann etwas kühler. Wir schwitzen ja schon, wenn wir nur um das Hotel herumgehen», sagte Offensivspieler Mark Harris. «Wir kennen diese Hitze nicht.» Spätestens im zweiten Gruppenspiel gegen den Iran, das um 13 Uhr Ortszeit angepfiffen wird, wird der EM-Halbfinalist von 2016 der Mittagshitze aber nicht mehr entkommen. (id)

Marokko ohne Stürmer Harit

DOHA Marokko muss bei der Fussball-WM in Katar einen seiner Topstürmer ersetzen. Amine Harit (25) von Olympique Marseille hat am Wochenende in der französischen Ligue 1 gegen AS Monaco eine Verletzung der Kreuzbänder im linken Knie zugezogen und musste für die WM absagen. Stattdessen nominierte Teamchef Walid Regragui Anass Zaroury (22) von Burnley nach. Marokko trifft in Gruppe F im ersten Spiel am kommenden Mittwoch auf Vizeweltmeister Kroatien, die weiteren Gegner in der Gruppe F sind Belgien und Kanada. (id)

Ergebnisse und Termine

Fussball: Challenge League

17. Runde

| | |
|--------------------------------|----------|
| Neuchâtel Xamax - Wil | Fr 19.30 |
| Bellinzona - Thun | Fr 20.15 |
| Aarau - Schaffhausen | Sa 18.00 |
| Stade Lausanne-Ouchy - Yverdon | Sa 18.00 |
| Vaduz - Lausanne-Sport | So 14.15 |

| | | |
|-------------------------|----------|----|
| 1. Wil | 16 35:21 | 32 |
| 2. Stade Lausanne-Ouchy | 16 28:22 | 30 |
| 3. Yverdon | 16 35:27 | 29 |
| 4. Lausanne-Sport | 16 24:18 | 27 |
| 5. Bellinzona | 16 23:30 | 23 |
| 6. Aarau | 16 29:32 | 21 |
| 7. Thun | 16 24:28 | 18 |
| 8. Schaffhausen | 16 18:26 | 16 |
| 9. Vaduz | 16 24:29 | 13 |
| 10. Neuchâtel Xamax | 16 21:28 | 11 |

Fussball: Testländerspiele

In Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)

Schweiz - Ghana 0:2

In Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)

Kanada - Japan 2:1

In Amman

Jordanien - Spanien 1:3

In Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate)

Marokko - Georgien 3:0

In Cluj-Napoca

Rumänien - Slowenien 1:2

In Podgorica

Montenegro - Slowakei 2:2

In Skopje

Nordmazedonien - Finnland 1:1

In Ta' Qali

Malta - Griechenland 2:2

In Nelspruit

Südafrika - Mosambik 2:1

In Lissabon

Portugal - Nigeria 4:0

In Luxemburg

Luxemburg - Ungarn 2:2

In Dushanbe

Tadschikistan - Russland 0:0

Tennis: ATP Finals in Turin (14,75 Mio. Dollar)

Gruppe Grün

3. Runde: Rafael Nadal (ESP 2) s. Casper Ruud (NOR/3) 7:5, 7:5. Félix Auger-Aliassime (CAN/5) - Taylor Fritz (USA/8) n. Red.

Rangliste: 1. Ruud* 2:1 Siege (4:3 Sätze), 2. Fritz 1:1 (3:2), 3. Auger-Aliassime 1:1 (2:2), 4. Nadal 1:2 (2:4).

Gruppe Rot

2. Runde: Stefanos Tsitsipas (GRE/3) s. Daniil Medwedew (RUS/5) 6:3, 6:7 (11:13), 7:6 (7:1).

Rangliste: 1. Novak Djokovic* (SRB/7) 2:0 (4:0 Sätze), 2. Andrej Rublew (RUS/7) 1:1 (2:3), 3. Stefanos Tsitsipas (GRE/3) 1:1 (2:3), 4. Daniil Medwedew (RUS/5) 0:2 (2:4).

* = steht im Halbfinale.

Basketball: National Basketball Association (NBA)

Resultate

Denver Nuggets - New York Knicks 103:106. New Orleans Pelicans - Chicago Bulls 124:110. Dallas Mavericks - Houston Rockets 92:101. Phoenix Suns - Golden State Warriors 130:119. Atlanta Hawks - Boston Celtics 101:126. Washington Wizards - Oklahoma City Thunder 120:121. Charlotte Hornets - Indiana Pacers 113:125. Orlando Magic - Minnesota Timberwolves 108:126. Toronto Raptors - Miami Heat 112:104. Milwaukee Bucks - Cleveland Cavaliers 113:98.

Eishockey: National Hockey League (NHL)

Resultate

Ottawa Senators - Buffalo Sabres 4:1. Edmonton Oilers - Los Angeles Kings 1:3. Chicago Blackhawks - St. Louis Blues 2:5.

Generalprobe verpatzt! Schweiz verliert WM-Test 0:2 gegen Ghana

Fussball Die Schweizer Nationalmannschaft bezog im einzigen Testspiel vor der WM in Katar eine Niederlage. Beim 0:2 gegen Ghana experimentiert Chefcoach Murat Yakin viel. Und: Yann Sommer gibt sein Comeback.

Vor ein paar Hundert frenetischen Ghana- und rund 30 stillen Schweizer Fans sowie einer Linienrichterin als Teil des Schiedsrichtergespanns aus den Vereinigten Arabischen Emiraten erzielte Mohammed Salisu nach 70 Minuten den ersten und Antoine Semenyo vier Minuten danach den zweiten Treffer. Beim 0:1 prallte der Ball nach einer Ecke von Eray Cömert vor die Füsse des Torschützen, beim 0:2 unterlief Cömert einen Ball und unterliess es Sommer, resolut einzugreifen.

Die Hauptprobe für den WM-Auftakt gegen Kamerun (Donnerstag, 11 Uhr) ist den Schweizern damit missglückt. Doch ein Schiffbruch ist es angesichts der vielen Experimente und Rochaden nicht. Nationalcoach Murat Yakin testete in der Abwehr eine Dreierkette und schonte Abwehrchef Manuel Akanji, als die Gegentore fielen. Zu den positiven Erkenntnissen gehörte, dass die Dreier-Abwehr in der ersten Halbzeit dichthielt und die Kaltstarter Xherdan Shaqiri und Denis Zakaria wertvolle Spielminuten sammelten - und dass im arabischen Glutofen bei rund 33 Grad und relativ hoher Luftfeuchtigkeit keiner umkippte.

Kein Risiko und einige Experimente

Naturgemäss minimierten die Nationalspieler im WM-Probelauf im 43 000 Zuschauer fassenden Zayed Sports City Stadium jegliches Verletzungsrisiko. Dennoch machte der kurze Abstecher nach Abu Dhabi für Yakin und die Mannschaft durchaus Sinn. Die Spieler erfuhren etwa, wie es an der WM im Katar-Klima im



Ruben Vargas (r.) lief bei der Generalprobe der Schweizer Nati gegen Ghana als linker Verteidiger auf. (Foto: RM)

Wettkampf mit der Hitze sein könnte - wobei sie noch gar nicht wissen, ob in den Partien gegen Brasilien und Serbien das im dortigen Stadion 974 vorhandene Kühlsystem aktiviert sein wird. Mit diesem würde die Temperatur laut FIFA auf gleich 20 Grad heruntergedrosselt. Yakin hielt sich bei der Gelegenheit für verschiedene Experimente nicht zurück. Obwohl er einiges bereits angedeutet hatte, etwa dass der bei Eintracht Frankfurt und im Nationalteam in den letzten Wochen und Monaten stark beanspruchte Djibril Sow eine Pause bekommen und Aussenverteidiger Ricardo Rodriguez

aufgrund einer Prellung eher kürzer als länger zum Einsatz gelangen dürfte, beinhaltet seine Startelf einige Überraschungen.

Vargas als linker Verteidiger?

Insbesondere probte Yakin ein 3-5-2 mit Ruben Vargas auf der dünn besetzten linken Aussenbahn. Ein durchaus nachvollziehbarer Zug, weil er für Rodriguez keinen etatmässigen linken Verteidiger als Ersatz in sein 26-köpfiges WM-Aufgebot berufen hatte. In der zweiten Halbzeit, in

der Nico Elvedi Akanji und Noah Okafor Breel Embolo ersetzten, tauschte überdies zuerst Zakaria die Position mit Granit Xhaka, ehe Zakaria in die Verteidigung zurückrückte. Xhaka spielte dann ein Stück offensiver, ähnlich wie in dieser Saison bei Arsenal. Shaqiri, der seinen ersten Match seit Anfang Oktober bestritt und als Stürmer neben Breel Embolo agierte, hätte zu Beginn der zweiten Halbzeit das 1:0 aufgelegt, hätte Okafor nach seinem guten Steilpass nicht über das Tor gezogen. (sda)



36. Hestromada Indoor Soccer Masters in Triesen

Handicap- und Juniorenfussball in Triesen startet heute

TRIESEN An den beiden letzten November-Wochenenden findet traditionell das Hestromada Junioren-Turnier statt. In verschiedenen Kategorien werden regionale Junioren-teams sowie verschiedenen Spitzenteams teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis bereiten auch die Handicap-Spiele der Special Olympics. Das diesjährige Indoor Soccer Masters (36. Auflage) findet von heute Freitag, den 18. November, bis am Sonntag, den 20. November, sowie von Freitag, den 25. November, bis Sonntag, den 27. November, in der Dreifachturnhalle der Primarschule

in Triesen statt. Über 70 Mannschaften kämpfen um den Turniersieg in elf verschiedenen Kategorien.

Turnier der Begegnungen

Das 36. Indoor Soccer Masters ist ein Turnier der Begegnungen. Neben den Nachwuchsteams starten traditionsgemäss auch Mannschaften in der Sparte Behindertensport aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Die zehn Teams der Special Olympics sind von der Fussballförderungsgemeinschaft Hestromada gratis zur Teilnahme am Indoor Soccer Masters eingeladen.

Heute Freitag eröffnen ab 18 Uhr die «ältesten» Junioren in der Kategorie C der 1. und 2. Stärkeklasse das Turnier. Am Samstag übernehmen dann die Kleinsten ab 9.15 Uhr und übergeben den Ball ab 12.30 Uhr an die Fussballer mit Handicap. Neben den SOLie-Kickers sind auch die Special Olympics Vorarlberg und verschiedene Teams aus Einrichtungen mit Menschen mit Handicap engagiert dabei. Am späteren Nachmittag (ab 16 Uhr) greifen die Teams der Junioren F (1. Stärkeklasse) ins Turnier ein. Den Abschluss des ersten Wochenendes bestreiten am Sonntag-

morgen (ab 9 Uhr) die Junioren E der 2. Stärkeklasse.

Ein besonderer Event

Diese Plattform bietet Jugendlichen sowie benachteiligten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft zu frönen und viele positive Begegnungen zu erleben. Kurzum: Freude - Leistung - Teamgeist - Sport pur. Dieses Konzept, bei dem junge Fussballer auf Menschen mit einem Handicap stossen, ist einzigartig und macht das Indoor Soccer Masters zu einem ganz besonderen Event. (pd)



Die Special-Olympic-Teams spielen am Samstag auf. (Foto: Michael Zanghellini)

SPIELTERMINE UND TEILNEHMER

- Behindertensport**
- **Special Olympics** am Samstag, den 19. November, von 12.30 - 15.30 Uhr. (Teilnehmer: VGB Insieme Rorschach, Team St. Gallen, Pro Team Thurgau, FC Zuwebe Krokodiles, SOLie Kickers, Special Olympics Vorarlberg).
 - **Breiten- und Spitzensport**
 - **Junioren C** der 1. und 2. Stärkeklasse am Freitag, den 18. November von 18.00 - 20.30 Uhr. (Teilnehmer: FC Triesen, FC Triesenberg, FC Haag, FC Winkeln, FC Grabs).
 - **Junioren G** am Samstag, den 19. November von 9.15 - 11.00 Uhr. (Teilnehmer: FC Triesen, FC Balzers, FC Landquart, FC Buchs Swiss Football School U7).
 - **Junioren F** der 1. Stärkeklasse am Samstag, den 19. November von 16.00 - 19.00 Uhr. (Teilnehmer: FC Schaan, FC Triesen, FC Balzers, USV Eschen/Mauren, FC Ruggell).
 - **Junioren E** der 2. Stärkeklasse am Sonntag, den 20. November von 8.30 - 12.00 Uhr. (Teilnehmer: USV Eschen Mauren, FC Triesen, FC Altstätten, FC Trübbach, FC Vaduz, FC Buchs, Küssingen, FC Diepodsau-Schmitter).
 - **Junioren D** der 1. Stärkeklasse am Freitag, den 25. November von 18.00 - 21.15 Uhr.

- (Teilnehmer: FC Buchs, SCR Altach, FC Ems, USV Eschen/Mauren, FC Dornbirn, FC Untervaz, FC Grabs).
- **Junioren F** der 2. Stärkeklasse am Samstag den 26. November von 9.00 - 12.00 Uhr. (Teilnehmer: FC Triesen, FC Triesenberg, FC Balzers, FC Schaan, FC Ruggell).
 - **Junioren E** der 1. Stärkeklasse am Samstag den 26. November von 12.30 - 15.30 Uhr. (Teilnehmer: FC Buchs, USV Eschen Mauren, FC Vaduz, FC Au-Bernach 05, FC Schaan).
 - **U12/U13 Junioren D** der 2. Stärkeklasse am Samstag, den 26. November von 16.00 - 19.00 Uhr. (Teilnehmer: FC Vaduz, FC Balzers, FC Buchs, FC Grabs, USV Eschen Mauren, US Schluen Ilanz Surselva)
 - **U12/U13 Junioren D** der 2. Stärkeklasse am Sonntag, den 27. November von 9.00 - 12.00 Uhr. (Teilnehmer: FC Ruggell, FC Balzers, FC Buchs, FC Vaduz, FC Triesen).
 - **U10/U11 Junioren E** der 2. Stärkeklasse am Sonntag, den 27. November von 12.30 - 16.00 Uhr. (Teilnehmer: FC Triesenberg, FC Vaduz, FC Buchs, FC Ems, USV Eschen Mauren, FC Triesen, FC Altstätten).
- Weitere Infos auf www.hestromada.li/